

Jahresbericht 2016

Naturpark Gantrisch

Allgemeines und Ausgangslage

Mit 2016 startete die zweite Betriebsphase (2016 – 2019) des Naturparks Gantrisch. Besonders zu erwähnen sind die Arbeiten der Strukturprüfung in den Handlungsfeldern Organisation, Strategie und Eigentümer-Strategie.

Als Resultat daraus startete am 1. Januar 2017 bereits die Pilotorganisation, die unter anderem eine klare Abgrenzung zwischen strategischer und operativer Leitung vorsieht.

Organisation

Die Geschäftsstelle wurde durch den Geschäftsführer, Christoph Kauz geleitet. Seine Stellvertretung hatte Ramona Gloor, Leiterin Marketing & Tourismus, inne. Das Team bestand zudem aus Sabine Seeger, Monika Tüscher, Erika Stauber-Hostettler, Lilian Stauffer, Karin Schmid und Rahel Urfer-Freiburghaus.

Des Weiteren hatten die Projektmitarbeitenden Karin Remund, Christine Scheidegger, Nicole Dahinden, Marlis Labbude-Dimmler, Fabian Reichenbach, Stefan Steuri, Nora Berner und Beat Rufener ihre Arbeitsplätze im Schloss Schwarzenburg. Zudem wurde die Geschäftsstelle zweitweise durch die Praktikums-Absolvierende Andrina Herren unterstützt.

Ein Dank geht auch an alle übrigen Mitwirkenden in den Projekten, die tatkräftig den Park unterstützt haben!

Im 2016 waren folgende **Arbeitsgruppen** im Einsatz:

- Arbeitsgruppe GL (Geschäftsleitung), Parkmanagement
- Arbeitsgruppe Holzkammer
- Arbeitsgruppe Kultur
- Arbeitsgruppe Landschaft
- Arbeitsgruppe Regionale Produkte
- Arbeitsgruppe Routen & Mobilität

Alle Arbeiten wurden im Rahmen von Projekten abgewickelt. Der Naturpark führte im 2016 insgesamt 26 Projekte. Jedes dieser Projekte war einer Arbeitsgruppe zugewiesen. Für jedes Projekt sind im Managementplan Ziele und Meilensteine für den Zeitraum 2016 – 2019 festgehalten, auf deren Grundlage die Tätigkeitsprogramme 2016 basierten.

Per 31.12.2016 (Veränderung gegenüber 2015) präsentierte sich die **Mitgliedersituation** des Fördervereins Region Gantrisch wie folgt:

273	(+ 2)	Mitglieder "Natürliche Personen"
82	(+ 4)	Mitglieder "Juristische Personen"
2		Mitglieder "öffentlich-rechtliche Körperschaften und Organisationen"
26		Parkgemeinden

Realisierte Massnahmen, Zielerreichung

Insgesamt waren für das Jahr 2016 in den 26 Projekten von den Arbeitsgruppen 74 Meilensteine definiert. Davon wurden 95% ganz und 4% teilweise erreicht wurden.

Die nachfolgende **Auflistung nach Erlebniswelten** gibt einen Überblick über ausgewählte Arbeiten. Diese zeigen die grosse Breite der Aktivitäten, die 2016 lanciert und umgesetzt wurden:

Erlebniswelt Natur:

- Durchführung von 89 Exkursionen der Waldarena Gantrisch mit 2'400 Besuchern.
- Organisation und Betreuung von Landschaftspflegeeinsätzen mit gesamthaft 572 Personentagen.
- Beteiligung an der Ausstellung „Natur bi üs“ im Regionalmuseum Schwarzwasser.
- Planung und Durchführung der Moorlandschafts-Plattform für die verschiedenen Interessenten im Thema Moorlandschaft.
- Koordination und Mitarbeit bei der Aufgleisung während der Planung der Vernetzung 17+.
- Durchführung Fledermausnacht im Schloss Schwarzenburg.

Erlebniswelt Kultur:

- Publikation der regionalen Kulturanlässe im Gantrisch-Kultur-Kalender (wöchentlich im Anzeiger) sowie im Internet, u.a. beim nationalen Veranstaltungskalender Guide.
- Lancierung von Innovationsslots zur Verbreitung von Best-Practice-Beispielen.
- Durchführung des Innovationsanlasses.
- Unterstützung des Musikfestivals „klangantrisch“ in Riggisberg.

Erlebniswelt Sport:

- Pflege und Unterhalt der verschiedenen Themen-, Rund- und Wanderwege.
- Neuauflage Top-Routen-Prospekt.

Erlebniswelt Muse:

- Planung und Veranstaltung „Sternstunde“, Abendanlässe für die Muse aus verschiedenen Bereichen (Wissen, Tradition, Kultur, etc.).
- Mitwirkung an der Starparty (Amateurastronomen-Treffen) am Gurnigelpass sowie mit Informationen über die Nachtlandschaft am Umwelttag in Schwarzenburg.

Erlebniswelt Genuss:

- Mitarbeit an der Genuss'16 in Zusammenarbeit mit DBR (Das Beste der Region). Ein überregionaler Grossanlass zusammen mit den Gastronomieunternehmen im Naturpark Gantrisch, um regionale Produkte in Kooperation mit regionalen Partnern während drei Wochen in den Mittelpunkt zu stellen.
- Teilnahme an der GEWA in Toffen, am Pärkemarkt in Bern, am Öpfu- & Händöpfumärit in Bern.
- Mitwirkung/Organisation der Coop Genusswanderung in Forst Längenbühl mit 650 Besuchern.
- Organisation des Kochkurses „Restenlos glücklich“ zum Thema regionale Produkte und Food Waste (Essen wertschätzen und geniessen).

Dies neben all den **regelmässigen Aufgaben** wie:

- Organisation von mehreren Vernetzungs- und Weiterbildungsanlässen in verschiedenen Projekten.
- Umsetzungsberatung ÖQV (Öko-Qualitätsverordnung) und LQB (Landschaftsqualitätsbeiträge).
- Teilnahme an Messen und Ausstellungen, wie BEA Bern, Käsemarkt Huttwil, etc.
- Erstellen und laufende Aktualisierung von Prospekten und Flyern für die diversen Anlässe.
- Organisation des Betriebes von Busalpin "Schneebus" sowie des "Natur- und Wanderbus".
- Organisation und Durchführung "Tag der offenen Tür" in der Geschäftsstelle zusammen mit dem Sommerfest des Pflegezentrums.

Per Ende 2016 haben der bisherige Präsident Hans Ulrich Mani sowie der Vize-Präsident Markus Sohn ihre Demission eingereicht. Wir danken den beiden herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz für den FRG sowie die gesamte Region und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute!



Flachmoor Lischboden



Kochkurs
«Restenlos glücklich»



**Verleihung Innovationspreis
in Riggisberg**



**Ausstellung «natur bi üs»
im Regionalmuseum
Schwarzwasser**



Starparty auf dem Gurnigel